

Das Energiemanagement (EnM) ist ein wichtiger Bestandteil des Facility Managements. Die zentrale Aufgabe des EnM besteht darin den Energieeinsatz, Aufwand und Kosten zu optimieren. Dabei sind der Nutzerkomfort inklusive aller gesetzlichen und hygienischen Vorgaben, die jeweils gültigen Arbeitsschutzrichtlinien sowie die Anlagenverfügbarkeit und Nutzungsdauer der Gebäude und Anlagen zu berücksichtigen.

Die Richtlinie GEFMA 124 ist Handlungsanleitung für verantwortliche Akteure auf den verschiedenen Ebenen für die Energieverwendung in Immobilien.

Die zunehmenden Anforderungen der Gesetzgebung erfordern von den Gebäudeeigentümern, Gebäudenutzern und FM-Dienstleistern eine qualitative und quantitative Verbesserung bei der Ausübung der Betreiberfunktion in der Nutzungsphase. Weiter werden vom FM-Dienstleister über die bestehenden Systeme hinaus zusätzliche systemübergreifende Dienstleistungen und die Weiterentwicklung der bestehenden Systeme gefordert.

Die Richtlinien GEFMA 124 beschreiben energienahe Dienstleistungen und Methoden und berücksichtigen die Betreiberverantwortung sowie Sorgfaltspflichten (GEFMA 190) des Gebäudeeigentümers bzw. -betreibers und Dienstleisters.

Energiemanagement im Sinne **gefma** heißt auch: „Klare Schnittstellen von nachhaltiger Dauer.“ Die Entscheidung für Facility Management inklusive Energiemanagement bedeutet eine Entscheidung für Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit bei höchster Professionalität und Qualität.

Dazu gehört u.a. eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die konsequente Weiterentwicklung des EnM als energiestrategisches Produkt- und Dienstleistungsangebot, der Aufbau von Energiemanagementkompetenzen, die Sicherstellung des Wissenstransfers und Innovationen über alle beteiligten Handlungsebenen sowie die kontinuierliche Personalentwicklung. Gebäudeeigentümer, -nutzer und Auftraggeber definieren ihre konkreten Anforderungen, um die Sicherheit der Energienutzung, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Unterstützung bieten Energie-/FM-Dienstleister mit umfassender Beratungs- und Umsetzungskompetenz. Alle energiebezogenen Aspekte sind in einem klaren Gesamtbild aufzubereiten und die Komplexität der energiebezogenen Prozesse zu bewältigen - integriert, und unabhängig - von der einfachen Energieberatung, über rechtskonforme Energiedienstleistungen bis zur komplexen Konzeptionierung und Umsetzung von Optimierungslösungen.

Inhalt

| | Seite | | Seite |
|--|----------|---|------------|
| 1 Anwendungsbereich, Zweck und Zielgruppen der Richtlinie | 2 | 6.3 Kaufmännisches EnM..... | 11 |
| 2 Begriffe und Definitionen | 2 | 6.4 Information, Schulung, Unterweisung | 12 |
| 2.1 Allgemeine Begriffe..... | 2 | 7 Organisation | 12 |
| 2.2 Technische Begriffe | 2 | 8 Energiecontracting | 12 |
| 2.3 Kaufmännische Begriffe | 3 | Zitierte Normen, Vorschriften und andere | |
| 2.4 Vertragliche Begriffe | 4 | Unterlagen | 13 |
| 2.5 Begriffe zum Kernthema Energiemanagement ... | 4 | Kontaktadresse | 13 |
| 3 Ziele und Prozessmodell | 4 | Anhang A Ansatzpunkte für Energie- | |
| 4 Methoden..... | 6 | management..... | A.1 |
| 5 Das Energiemanagement in der Planungs- und Bauphase | 6 | Anhang A1 Ansatzpunkte bei der Gebäude- | |
| 5.1 Einleitung | 6 | gestaltung | A.1 |
| 5.2 Ansatzpunkte am Baukörper und bei der Gebäudetechnik..... | 6 | Anhang A2 Ansatzpunkte bei der Gebäudetechnik- | |
| 5.3 Ansatzpunkte bei Produktionstechnik | 6 | gestaltung | A.1 |
| 5.4 Vorgehensweise beim Neubau | 7 | Anhang A3 Ansatzpunkte bei der Produktions- | |
| 5.5 Vorgehensweise bei bestehenden Gebäuden ... | 7 | technikgestaltung | A.4 |
| 6 Das Energiemanagement in der Betriebsphase..... | 7 | Anhang A4 Ansatzpunkte für Betriebsoptimierungen..... | A.4 |
| 6.1 Einleitung | 7 | Anhang B Beispiel einer | |
| 6.2 Operatives EnM | 8 | Stellenbeschreibung im EnM..... | B.1 |
| | | Anhang C Technische Energie-Gutachten.. | C.1 |